

Jahresablaufplanung der Abteilung „Holzwerkstatt“



In unserer Abteilung stellen wir Nutz-, Zier-, und Gebrauchsgegenstände für unsere Auftraggeber sowie Holzspielzeug o.ä. zum Verkauf her. Auch die Aufarbeitung älterer Gegenstände gehört zu unserem Spektrum.

Auftraggeber sind in der Regel die Schule, Organisationen, Firmen oder Privatpersonen.

Bei allen Arbeiten wird hauptsächlich der Werkstoff „Holz“ eingesetzt - je nach Art des Auftrages auch in Verbindung mit anderen Werkstoffen.

Je nach Auftrag kommen dabei unterschiedliche Sozialformen wie Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit in Frage. Dabei kommen Tätigkeiten wie Zeichnen, Ablängen, Sägen, Bohren, Verleimen, Verzapfen, Schleifen, Lasieren oder andere Oberflächenbehandlungen zum Einsatz.

Durch die Nähe zum Berufsalltag bietet die Arbeit im Rahmen der Schülerfirma den Schülern Chancen, im Werkraum Schlüsselqualifikationen wie das Verhalten am Arbeitsplatz, die Einrichtung des Arbeitsplatzes, das Erkennen von Arbeit, die Handhabung verschiedener Werkzeuge oder Maschinen und Hilfsmittel sowie die Kooperation mit Arbeitskollegen kennen zu lernen und sich in diesen Bereichen zu üben.

Ziel ist dabei u.a. die Entwicklung wichtiger Basiskompetenzen für das Berufsleben: Teamarbeit, Zuverlässigkeit, Kundenorientierung, Einhaltung der Hygiene- und Arbeitsschutzbestimmungen, der Umgang mit Geld usw.

Im Laufe des 10. Schuljahres werden 2 Arbeiten geschrieben. Die erste Arbeit zum Thema „Wirtschaft“, die zweite Arbeit zum Thema „Holzbearbeitung“.